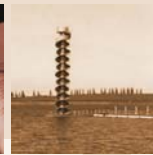
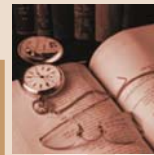


**16. LANDESLITERATURTAGE
Sachsen-Anhalt**

vom 14. bis 17. November 2007



**Folgelandschaften –
Literaturpfade in der Region Bitterfeld**



Landkreis Anhalt-Bitterfeld



SACHSEN-ANHALT

16. Landesliteraturtage des Landes Sachsen-Anhalt 2007
im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

16. Landesliteraturtage des Landes Sachsen-Anhalt 2007

im Landkreis Anhalt-Bitterfeld vom 14. bis 17. November 2007

Motto: „Folgelandschaften - Literaturpfade in der Region Bitterfeld“

Die Auswahl dieses Mottos spiegelte die reichhaltige literarische Tradition in der Region um Bitterfeld-Wolfen wieder. Das Motto drückte den Wandel im ökologischen Erscheinungsbild und die Besinnung auf kulturelle Traditionen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld aus und verknüpfte dies dennoch durch die Formulierung „Literaturpfade“ mit dem „Bitterfelder Weg“, der in den 50er Jahren große literaturgeschichtliche Bedeutung durch die Verknüpfung zwischen künstlerischem Schaffen und Arbeitswelt im Rahmen der Bitterfelder Konferenzen erlangte und in Fachkreisen kontrovers diskutiert wird. Der „Bitterfelder Weg“ bot neben einer kritischen Auseinandersetzung mit der Kulturpolitik der DDR interessante Anknüpfungspunkte für die Landesliteraturtage. Das Motto nahm diese Bedeutung auf und hat auf eine vielgestaltige kulturelle Zukunft verwiesen. Die gegenwärtige literarische Szene des Landes hatte insbesondere bei den Lesungen in den Schulen breiten Raum inne.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist in besonderer Weise durch Wirtschaft und Industrie geprägt. Vor allem der Name Bitterfeld wird deutschlandweit und international mit Umweltverschmutzung und Landschaftszerstörung in Verbindung gebracht. Die reichhaltige kulturelle Geschichte der Region um Bitterfeld-Wolfen trat dagegen in den Hintergrund öffentlicher Wahrnehmung und wurde erst in den letzten Jahren mit überregional wahrgenommenen Ausstellungsprojekten aufgearbeitet. Die Region um Bitterfeld-Wolfen ist seit Jahrzehnten fortschrittlich, geprägt durch die industrielle Entwicklung seit dem 19. Jahrhundert und voller Erfindergeist hinsichtlich neuer industrieller Technologien. Tiefe Einschnitte im wahrsten Wortsinn, hat die Landschaft hinnehmen müssen. Im 20. Jahrhundert zerstörten Tagebaue die Muldeauen und Landschaften, weil Braunkohle dort abgebaut wurde. Heute befindet sich im Landkreis einer der bedeutsamsten Standorte Deutschlands für die Produktion von Ausrüstungen für eine äußerst innovative und moderne Form der Energiegewinnung, die Solarenergie.

16. Landesliteraturtage des Landes Sachsen-Anhalt 2007 im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Mit den Landesliteraturtagen hat der Landkreis überregionale Bezüge hergestellt, Brücken zur Geschichte der Region gebaut und das Wachsen kultureller Initiativen in der Region befördert. Diese Zielstellung verfolgt er seit einigen Jahren verstärkt, um bei den Einwohnern ein neues Bewusstsein für ihre Heimat und ihre Geschichte zu wecken.

Wer sich auf die Suche begibt, wird im Landkreis Anhalt-Bitterfeld auf literarische Spuren stoßen, die er so auf den ersten Blick kaum vermutet hat. Der Landkreis besitzt mit der Kreisstadt Köthen einen Ort mit höfischer Tradition, der als Heimatstätte der fruchtbringenden Gesellschaft Eingang in die deutsche Literaturgeschichte gefunden hat. Die Stadt Zerbst beherbergt im Franciscum eine bedeutende historische Bibliothek. Seit 1997 existiert im Landkreis das erste Buchdorf Deutschlands. Mühlbeck-Friedersdorf mit seinen zahlreichen Antiquariaten zu den unterschiedlichsten Themengebieten ist Jahr für Jahr ein großer Anziehungspunkt für Besucher unseres Landkreises aus dem In- und Ausland. Das Buchdorf feierte in diesem Jahr sein 10jähriges Jubiläum. Zahlreiche Dichter und Schriftsteller wie zum Beispiel Victor Blüthgen aus Zörbig oder Hermann Conradi aus Jeßnitz waren und sind mit unserer Region verbunden und beeinflussten das literarische Schaffen ihrer Zeit. Ihre Bedeutung ist durch Wissenschaft und Lehre bestätigt worden. Johann Gottfried Schnabel, auch bekannt als „Gisander“, am 7. November 1692 in Sandersdorf geboren, schrieb mit der „Insel Felsenburg“ eine Robinsonade voll heftiger Kritik an den Zuständen in Europa zu Beginn des 18. Jahrhunderts, die als ein Hauptwerk der Frühaufklärung in Deutschland gelten darf. Phillip von Zesen, geboren im 17. Jahrhundert in Priorau, wurde nach einem Besuch zur Jahreswende 1648/49 bei Fürst Ludwig I. von Anhalt-Köthen in die Fruchtbringende Gesellschaft aufgenommen, die sich der Bewahrung der deutschen Sprache verschrieb und den Einfluss von Fremdwörtern zurückdrängen wollte. Zesen erfand für zahlreiche Fremdwörter Eindeutschungen, beispielsweise Bücherei (Bibliothek). Mit den Veranstaltungen auf dem „Literaturpfad“, Vorträgen und Lesungen zu den genannten Persönlichkeiten am 17. November 2007 haben wir diesen Teil der Kulturgeschichte betont. Die Literaturtage im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wurden mit einer Aufführung der Kinderoper „Abenteuer auf der Insel Felsenburg“ nach Motiven des Romans von Johann Gottfried Schnabel von Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule Bitterfeld eröffnet.

16. Landesliteraturtage des Landes Sachsen-Anhalt 2007 im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Die Aufführung der Kinderoper lenkt das Augenmerk schon in dieser Eröffnungsveranstaltung auf eine Besonderheit. Lesen bedeutet Aktivität, nicht Passivität. Die Literaturtage des Landes sollen zum Lesen, zu eigener Kreativität, zum aktiv werden anregen und nicht nur Rezeption, also Aufnahme von Gehörtem bedeuten. Wir wollten durch die Literaturtage Kinder für das aktive Lesen begeistern, in die Literatur einbeziehen und vor allem mit den Lesungen und Werkstätten an den Schulen haben wir einen weiteren Schritt in diese Richtung getan. Die meisten der insgesamt 87 Veranstaltungen in den vier Literaturtagen fanden in Schulen aller Schulformen, in Grund- und Förderschulen, in Sekundarschulen, Gymnasien und Berufsschulen, statt. Neben Erzählungen, Kurzgeschichten, Heiterem und Sachbezogenem haben besonders die Programme, in denen Schülerinnen und Schüler in das Lesen, Vorlesen oder selbst Schreiben einbezogen wurden, die Kinder begeistert. Der besondere Dank der Schulen gilt den Autorinnen und Autoren, die es verstanden, die Fantasie der Kinder zu wecken und sie zum mitmachen zu animieren. Neben den Schulesungen fanden auch die Erwachsenen eine Fülle von Angeboten, Lesungen jeder Gattung. Ob sie eine Vorliebe für Prosa oder Lyrik hatten, ob sie die Lesungen gern mit musikalischer Begleitung genossen oder sich für Neuerscheinungen sachsen-anhaltischer oder unserer niedersächsischer Gastautoren interessierten: Sie wurden fündig. Veranstaltungsorte waren Büchereien, um beim Wortvorschlag von Phillip von Zesen zu bleiben, Kulturvereine, Museen, eine Galerie, kirchliche oder karitative Einrichtungen, Firmenräume, Jugendeinrichtungen oder Freizeit- und Erlebnisstätten. Sogar ein musikalische Seefahrt über den Bernsteinsee vor den Toren von Bitterfeld war dabei. Insgesamt 85 SchriftstellerInnen, MusikerInnen, SchauspielerInnen und weitere KünstlerInnen haben 55 Veranstaltungsorte im Landkreis mit Leben gefüllt.

Höhepunkte

Neben den Lesungen sachsen-anhaltischer Autoren und 6 niedersächsischer Gastautoren in Schulen, Bibliotheken, Vereinsräumen, sozialen und kulturellen Einrichtungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld gab es, zusammengefasst, folgende Höhepunktveranstaltungen:

14.11.2007

1. Eröffnungsveranstaltung am 14.11.2007 um 10:00 Uhr im Kulturhaus Wolfen mit einer Aufführung einer Kinderoper „Die Felsenburg“ nach Motiven von Johann Gottfried Schnabel (gen. „Gisander“); Musik: Hanns H.

**16. Landesliteraturtage des Landes Sachsen-Anhalt 2007
im Landkreis Anhalt-Bitterfeld**

F. Schmidt, Magdeburg; Regie Monika Vorndran; Ausführende: Schüler der Kreismusikschule Bitterfeld unter Leitung von Frau Dr. Toaspern

2. Poetensprechstunde ab 12 Uhr für schreibende Schüler mit Peter Hoffmann und Jürgen Jankofsky im Kulturhaus Wolfen
3. Abendveranstaltung der Literaturzeitschrift „Ort der Augen“ im Industrie- und Filmmuseum Wolfen ab 19:00 Uhr mit Wilhelm Bartsch, Christian Kreis und Christine Hoba und musikalischer Begleitung von Tom Posur; Moderation: André Schinkel

15.11.

1. Jahresversammlung des Deutschen Schriftstellerverbandes im Industrie- und Filmmuseum Wolfen um 16:00 Uhr; ab 16:45 Uhr öffentliche Filmvorführung „Bitteres aus Bitterfeld“
2. Lyrik-Abend in der Galerie am Ratswall um 19:00 Uhr mit Holger Benkel, Kerstin Bette, Ludwig Schumann unter musikalischer Begleitung von Warnfried Altmann; Moderation: Ronald Gruner

16.11.

„Die Sinnlichkeit des Barbaren“ - Buchvorstellung, Lesung und Kommentierung: ein Abend mit dem Autor Peter Winzer und mit Wilhelm Bartsch, Literaturpreisträger des Landes Sachsen-Anhalt 2007

17.11.

„Literaturpfad“-Veranstaltungen

Vorträge zur Literaturgeschichte der Region um Bitterfeld-Wolfen jeweils ergänzt durch szenische Lesungen mit dem Schauspielern Silke Wallstein und Konstantin A. Bürger; Ausstattung: Michael Milerski

17.11. / 10.00	"mehr begehrt ich nicht darvon als, daß ich ein anreizer und ermahner gewäsen bin" - Erfindungen, Mahnungen und Wirkungen Philipp von Zesen Dieter Maess	Priorau: Gasthof Preuße, Raguhner Straße 2
17.11. / 11.00	Hermann Conradi - Flamme, die sich selbst verzehrt. Ursula Folta	Jeßnitz: Rathaus - Ratssaal, Conradiplatz 7
17.11. / 13.30	Literarischer Salon aus Viktor Blüthgens Hesperiden Brigitta Weber	Zörbig: Heimatmuseum Zörbig, Am Schloss 10

**16. Landesliteraturtage des Landes Sachsen-Anhalt 2007
im Landkreis Anhalt-Bitterfeld**

17.11. / 14.30	Ein Sommermeteor über der Insel Felsenburg - Gerd Schubert (Berlin) und Hartmut Fischer (Northeim) berichten über die Schriftsteller Arno Schmidt und Johann Gottfried Schnabel -Gisander- Eine Veranstaltung der Johann-Gottfried-Schnabel-Gesellschaft	Sandersdorf: Gemeindezentrum "Paul Othma", Am Sportzentrum 19
17.11. / 16.00	Abschlussveranstaltung in Bitterfeld Abschlussdiskussion "Bitterfelder Weg(e)" und Reflektion auf aktuelle Veröffentlichungen Teilnehmer: Prof. Dr. Siegfried Lokatis, Universität Leipzig Roman Pliske, Mitteldeutscher Verlag Halle (Saale) Sebastian Horn, Erlangen Moderation: Jürgen Jankofsky	Rathaus Bitterfeld, Ratssaal, Markt 7

Die Vortragsveranstaltungen des Literaturpfades waren gut besucht und durch die intensive Vorbereitung der Redner inhaltlich sehr wertvoll, dass das Kreismuseum Bitterfeld die Herausgabe eines Heimatblattes zur Literaturgeschichte der Region Bitterfeld-Wolfen plant und dort die Beiträge des Literaturpfades veröffentlicht werden. Die Darbietung der szenischen Lesungen durch die beiden Schauspieler Silke Wallstein und Konstantin A. Bürger, wirkungsvoll unterstützt durch die Ausstattung von Michael Milerski, war eine äußerst gelungene künstlerische Ergänzung der Vorträge.

Die Diskussionen, Vorträge und szenischen Lesungen aus den Werken der jeweiligen Schriftsteller an den Haltepunkten des Pfades wurden von insgesamt knapp 200 Interessierten besucht.

Insgesamt erreichten die Lesungen und sonstigen Veranstaltungen während der Landesliteraturtage ein Publikum von 2.500 Kindern und Erwachsenen.

16. Landesliteraturtage des Landes Sachsen-Anhalt 2007 im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Auswertung:

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld war sehr erfreut, die Landesliteraturtage ausrichten zu dürfen. Besonders die Rückmeldungen der Schulen und Veranstalter waren durchweg positiv und wünschten eine Neuauflage der Lesungen. An einigen Schulen sind mit den dort lesenden Autoren weitere Kooperationen vereinbart worden.

Das vollständige Programm war abrufbar auf der Homepage www.landesliteraturtage-sachsen-anhalt.de.

Es wurden Programmhefte, Plakate (2 Versionen: allgemeiner Hinweis auf die LaLiTa und Termine Veranstaltungen Literaturpfad), Einladungskarten für die Eröffnung und Lesezeichen als Werbematerial hergestellt.

Die Schirmherrschaft über die Landesliteraturtage hatte der Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz übernommen.

Unser Dank gilt

allen Schulen und örtlichen Veranstaltern der Lesungen

sowie den Partnern:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Landesverwaltungsamt

Herrn Jankofsky, Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt

Verband deutscher Schriftsteller

Förderkreis der Schriftsteller Halle

Förderverein der Schriftsteller Magdeburg

Johann-Gottfried-Schnabel-Gesellschaft

Literaturzeitschrift „Ort der Augen“

16. Landesliteraturtage des Landes Sachsen-Anhalt 2007
im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Stadt Bitterfeld-Wolfen

Beteiligte Autoren

André Schinkel	Klaus Seehafer
Annette Lose	Kurt Wunsch
Astrid Hutten	Làszlò Csiba
Bettina Fügemann	Ludwig Schumann
Birgit Herkula	Manfred Jendryschik
Christian Kreis	Manfred Köppe
Christina Seidel	Marianne Rieger
Christine Hoba	Margret Richter
Christine Lambrecht	Martin Meißner
Christoph Kuhn	Michael Augustin
Dagmar Schumann	Monika Helmecke
Daniela Danz	Nils Wiesner
Diana Kokot	Norbert Eisold
Dieter Mucke	Olaf Büttner
Doris Mandel	Otto Hildebrandt
Dorothea Iser	Paul D. Bartsch
Elke Domhardt	Peter Hoffmann
Ernst Paul Dörfler	Peter Jakubeit
Gernot M. Grohs	Peter Winzer
Gudrun Billowie	Regine Kölpin
Gundula Ihlefeldt	Reinhardt O. Cornelius-Hahn
Gunter Hirschligau	Renate Sattler
Günter Müller	Roland Rittig
Hanns H.F. Schmidt	Rolf Krohn
Harald Korall	Ronald Gruner
Hartmut Winkelmann	Siegfried Maaß
Helmut Bürger	Simone Trieder
Holger Benkel	Simone Voß
Holger Leisering	Stefan Feige
Irene Klimek	Steffen Claus
Joachim Specht	Steffen de Cassandro
Johann Voß	Torsten Olle
Juliane Blech	Ursula Hörig
Jörg Thurow	Wilhelm Bartsch
Jürgen Jankofsky	Winfried Völlger
Kerstin Bette	Wolfgang Rüb
Klaus Krupa	